Gebrauchsanweisung gym80

Unkopierbar und einzigartig – Schön, dass Sie sich für Geräte von gym80 International entschieden haben!

Willkommen in der Welt von gym80 International. Seit vier Jahrzehnten widmen wir unser Handeln Ihrer Gesundheit, Rehabilitation und Fitness. Trainierende in aller Welt kennen, schätzen und vertrauen uns. Denn was die Marke gym80 International trägt, ist mehr als nur ein Trainingsgerät. Unsere Kraftgeräte stehen für die pure Lust an Bewegung, Gesundheit und Fitness. Mit der Marke gym80 International machen Sie den entscheidenden Schritt hin zum perfekten Training. Qualität, Produktentwicklung und Design auf höchstem Niveau – das ist unser Anspruch. Gestern, heute, immer. Nur so konnten wir zu einem der weltweit führenden Hersteller von Fitness-, Wellness- und Medical-Geräten im Premium Segment aufsteigen.

Inhalt

Gebrauchsanleitung gym80 ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**1
1. Für Ihre Sicherheit 3
1.1 Allgemeine Warnhinweise 3
1.2 Indikation/Bestimmungsgemäßer Gebrauch 5
1.3 Kontraindikation u. Gegenanzeigen 6
1.4 Vorsichtsmaßnahmen 6
1.5 Maximales Benutzergewicht 7
2. Montage 7
3. Pflege und Wartung 8
3.1 Reinigung und Pflege des Rahmens 10
3.2 Reinigung und Pflege der Polster 10
3.3 Reinigung und Pflege der Gewichtsblock Führungsstangen 10
3.4 Reinigung und Pflege der gehärteten Wellen 11
3.5 Reinigung und Pflege der Sitzverstellung 11
4. Allgemeine Einstellungen der Geräte 11
4.1 Einstellen der Gewichtsbelastung bei Geräten mit Steckgewichten 11
4.2 Einstellen von Sitz- und Stützpolstern mit Rastbolzenverstellung 12
4.3 Einstellen von Sitzen mit Pneumatik-Verstellung 13
4.4 Verstellung der Polsterrolle 13
4.5 Verstellung von Trainingsarmen mit Rastbolzenverstellung 14
4.6 Einstellungen des Bewegungsbegrenzers RLS: 14
4.7 Karabinerhaken 14
8. Service & Kundendienst 15
9. Konformitätserklärung 15
10. Entsorgung 15
11. Garantie / Gewährleistung 15
12. Ansprechpartner 15

1. Für Ihre Sicherheit

1.1 Allgemeine Warnhinweise

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vollständig durch, bevor Sie die Geräte verwenden oder warten und bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf, um bei Bedarf darin nachschlagen zu können.

Sollten einige Passagen nicht verständlich sein, holen Sie sich Rat bei einer autorisierten Person oder unseren Beratern.

- Lesen und beachten Sie alle Hinweise und Warnungen an dem Trainingsgerät!

  Achtung: Beachten Sie vor Verwendung der Geräte die folgenden Hinweise.
  Beachten Sie diese nicht, können gefährliche Situationen auftreten!

- „Warnung: Eine Änderung der Geräte sind nicht erlaubt".

- „Warnung: Die gym80 Gerätserie darf ohne Erlaubnis des Herstellers nicht geändert werden."

- „Warnung: wird das gym80-Gerät geändert, müssen zur Sicherstellung des sicheren

  Gebrauchs, geeignete Untersuchungen u. Prüfungen durchgeführt werden".

- „WARNHINWEIS! Zu starkes Trainieren kann zu gefährlichen Verletzungen oder zum Tod führen. Sollte sich ihre Leistungsfähigkeit ungewöhnlich stark vermindern, beenden Sie das Training sofort.
  Das Trainingsgerät darf nur in Bereichen benutzt werden, in denen der Zugang und die Beaufsichtigung speziell vom Eigentümer geregelt ist. Der Umfang der Aufsicht ist von den Benutzern abhängig, und zwar von deren Grad der Zuverlässigkeit, dem Alter, der Erfahrung usw.

- Das Sicherheitsniveau des Gerätes kann nur gehalten werden, wenn es regelmäßig auf Schäden und Verschleiß geprüft wird.

- Defekte Teile sind sofort durch geschulte gym80 Techniker auszutauschen und das Gerät ist bis zur Instandsetzung nicht mehr zu benutzen.

Für die Trainer/Therapeuten

- Jedes Gerät muss vor dem Training von dem Therapeuten / Trainer individuell auf jeden Trainierenden eingestellt werden. Dabei ist auf folgende Punkte zu achten:
  Die ROM (Range Of Motion = Bewegungsausmaß) ist so einzustellen, dass ein verletzungsfreies und achsengerechtes Training gewährleistet wird. Gelenksendstellungen sind grundsätzlich zu vermeiden. Die Polster sind so einzustellen, dass ein achsengerechtes und verletzungsfreies Training möglich ist.

Achtung !!!
Verletzungsrisiko, Gelenke dürfen nie komplett gestreckt werden.
Besondere Vorsicht, z. B. bei Hypermobilität, usw.

- Stellen Sie sicher, dass sich der Trainierende / Patient vor Anwendung des Trainingsgerätes dehnt und/oder sich aufwärmt. Das kann am entsprechenden Trainingsgerät durch ein wesentlich leichteres Gewicht als das Trainingsgewicht erfolgen.

- Kinder dürfen sich nicht auf dem Trainingsgerät oder in der Nähe des Trainingsgerätes aufhalten. Bewegliche Teile und andere Gerätekomponenten stellen eine Gefahr für Kinder dar.

- Stellen Sie sicher, dass der Trainierende / Patient in die Funktionsweise und die möglichen Gefahren des Trainingsgerätes eingewiesen ist.

- Gewichtsblock: Verwenden Sie ausschließlich den Original gym80 International Steckpin. Falls Sie nicht sicher sind, fragen Sie den Verantwortlichen und gegebenenfalls den Service & Kundendienst.

- Verwenden Sie das Trainingsgerät nur auf einem glatten und festen Untergrund. Jedes Wackeln bedeutet Gefahr! Wird das Gerät umgestellt, lassen Sie die Standsicherheit von autorisierten Service-Technikern überprüfen.

- Wenn Ersatzteile benötigt werden, verwenden Sie nur Originalersatzteile von gym80 International. Werden keine Originalteile verwendet, kann der korrekte Betrieb des Trainingsgerätes beeinträchtigt werden oder die Garantie erlöschen. Dazu gehören jegliche Veränderungen und/oder Manipulationen. Eben genanntes kann zu Risiken für Patienten, Anwender und Dritte führen.

- Sämtliche Service- und/oder Reparaturleistungen (Reinigung und Gerätepflege ausgenommen) dürfen nur von autorisierten Servicetechnikern durchgeführt werden.

- Entfernen Sie keine Kennzeichen vom Gerät, insbesondere Sicherheitskennzeichen und Warnhinweise. Beschädigte Warnhinweise sind zu ersetzen.

Für den Trainierenden

- Falsches oder übermäßiges Training auf dem Trainingsgerät kann zu Verletzungen und gesundheitlichen Schäden führen.

- Beachten Sie strikt die Gebrauchsanleitung bevor Sie mit dem Trainingsgerät arbeiten. Trainieren Sie nur in der dafür vorgesehenen Position und Geschwindigkeit. Darüber hinaus sollte die Bewegung immer in kontrollierter Art und Weise durchgeführt werden.

- Tragen Sie zum Training geeignete Trainingskleidung. Weite Kleidung kann dazu führen, dass sie sich in den Teilen des Gerätes verhängt.

- Inspizieren Sie das Trainingsgerät bevor Sie es verwenden. Verwenden Sie es nicht, wenn Sie Schäden oder Probleme bei den Verstellungen (siehe Kapitel 3 und 4) feststellen. Versuchen Sie nicht kaputte oder beschädigte Trainingsgeräte oder Komponenten selbst zu reparieren. Informieren Sie den Verantwortlichen und gegebenenfalls den Service & Kundendienst. Benutzen Sie das Gerät erst, wenn es vollständig fachgerecht instandgesetzt wurde.

- Benutzen Sie das Gerät nur entsprechend der Anweisung des Therapeuten, bzw. nach den Vorgaben des Arztes.

- Niemals während des Betriebs in das Gerät bzw. sich bewegende Teile (Trainingsarm / Gewichtsblock / Seile / Riemen) fassen. Halten Sie alle Körperteile wie Kopf, Füße, Finger oder Haare fern von bewegten Teilen.

- Verwenden Sie niemals ein Trainingsgerät, an dem eine Schutzverkleidung fehlt oder beschädigt ist.

- Es dürfen keine Gegenstände in Geräteöffnungen oder zwischen die Gewichtsblöcke gesteckt werden. Sollte versehentlich etwas in eine Öffnung gelangen, muss die Übung auf vorsichtige Art und Weise abgebrochen werden, dann ist der Gegenstand vorsichtig zu entfernen. Falls das nicht möglich ist, ist der Kundendienst zu kontaktieren.

- Entfernen Sie keine Kennzeichen vom Gerät, insbesondere Sicherheitskennzeichen und Warnhinweise. Beschädigte Warnhinweise sind zu ersetzen.

- Benutzen Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

- Vor Übungsbeginn sollte ein Handtuch auf das Polster gelegt werden.

- Es dürfen keine Extragewichte wie z.B. Hantelscheiben zur Erhöhung des Gewichtes verwendet werden.

- Gewichtsblock: Stecken Sie niemals Steckgewichte in einer erhöhten Position ab (Freilöcher vom Schwert im Gewichtsblock sind sichtbar). Sollten Sie das Gerät in dieser Situation vorfinden, benutzen Sie es nicht, sondern bitten Sie eine eingewiesene Person um Hilfe.

- Die Lendenwirbelsäule ist stets gegen die Lehne zu drücken.

- Trinkflaschen nie direkt auf dem Gerät abstellen.

1.2 Indikation/Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Die Geräte sind für Muskeltraining, Rehabilitation und präventives Training geeignet.

- Die Geräte dürfen nur unter Aufsicht einer autorisierten Person verwendet werden.

- Der Patient muss den vollen Bewegungsumfang erreichen können es sei denn, es wurden im Vorfeld entsprechende Bewegungsbegrenzer gesetzt.

- Die Geräte sind ausschließlich für Übungen vorgesehen, die auf den am Gerät angegebenen Kurzanleitungen abgebildet sind.

1.3 Kontraindikation u. Gegenanzeigen

Die Nutzung der Trainingsgeräte ist immer von der individuellen Indikation des Trainierenden abhängig und muss vor dem Training durch einen Arzt bzw. Therapeuten abgeklärt werden. Bei Frakturen, frischen Operationen, Osteoporose mit weniger als 80% Knochendichte, akutem Bandscheibenvorfall mit Operationsindikation, Tumoren und schweren Herzkreislauf- bzw. Gefäßerkrankungen sowie Lungenfunktionsstörungen, Asthma, schwerer Diabetes, Schwangerschaft kurz vor der Entbindung, bei hypermobilen oder hyperflexiblen Personen, ist der Trainingseinsatz grundsätzlich vor Trainingsbeginn mit einem Arzt abzuklären.
Bei Personen, die eine vererbungsbedingte Anlage zu Bluthochdruck oder Herzleiden haben, über 45 Jahre alt sind, rauchen, überhöhte Cholesterinwerte aufweisen, übergewichtig sind und/ oder im letzten Jahr nicht regelmäßig Sport getrieben haben, ist der Gesundheitszustand vor Trainingsbeginn besonders genau zu bewerten. Nicht mit offenen Wunden trainieren.

Stichworte (absolute Kontraindikationen)

- Tumoren, Prolaps mit neurologischen Ausfällen oder OP-Indikationen,
- Rheuma oder Gicht im akuten Schub
- Osteoporose mit frischen WK-Einbrüchen
- aktivierte Arthrose mit deutlichen Entzündungszeichen (Arthrose Stad.4)
- schwere Achsenfehlstellungen mit Operationsindikation
- Spondylolisthesis
- Fieber
- Bluthochdruck
- Frische Frakturen
- Geistige Verwirrung
- Hypermobilitätsyndrom

1.4 Vorsichtsmaßnahmen

Die Geräte dürfen nicht ohne zweckbestimmung in Betrieb genommen werden.

- Prüfen Sie vor dem Gebrauch der Geräte dessen Funktionsfähigkeit (u.a. verschlissene Geräteteile, beschädigte Kabel). Weist das Gerät Funktionseinschränkungen auf, darf es bis zur fachgerechten Instandsetzung nicht mehr in Betrieb genommen werden.

- Die Geräte sind nicht steril und sollten nicht von Patienten mit ansteckenden Krankheiten oder offenen Wunden verwendet werden.

- Treten während der Therapie Schwäche, Schwindelgefühl oder Schmerzen auf, muss das Training sofort abgebrochen und ein Arzt konsultiert werden.

- Vor Gebrauch ist das Gerät auf Sicherheitsmängel wie folgt zu überprüfen: Sind alle Schrauben vorhanden und fest. Zeigen sich am Rahmen besondere Veränderungen wie Risse. Ist die Schutzverkleidung vorhanden und mit Schrauben fest mit dem Rahmen verbunden.

- Stellen Sie keine Getränke auf dem Gerät ab. Nie die Schutzverkleidung vom Gerät entfernen.

1.5 Maximales Benutzergewicht

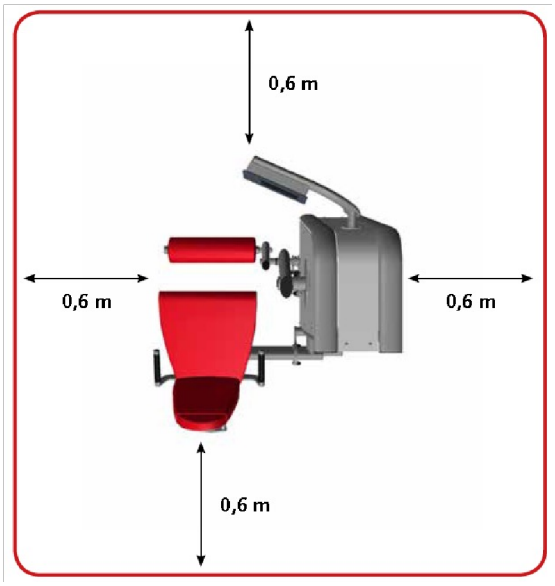
Alle Trainingsgeräte von gym80 sind entsprechend einer maximalen Körpergewichtsbelastung von 150 kg konstruiert. Patienten, die ein höheres Körpergewicht als das eben genannte aufweisen, sollten nicht mit Trainingsgeräten von gym80 trainieren.

2. Montage

Die Geräte dürfen nur von gym80 International autorisierten und geschulten Monteuren nach dessen Vorgaben montiert werden.
Es muss sichergestellt werden, dass das Trainingsgerät auf einem tragfähigen, ebenen, waagerechten und rutschfesten Boden steht.

Die Mindest-Tragfähigkeit des Bodens muss 5000 N/m2 betragen.
Nicht in Räumen mit zu hoher Hitze / Luftfeuchtigkeit aufstellen (Schwimmbädern oder Sauna),
Es sollte sichergestellt werden, dass ausreichend Raum für einen sicheren Zugang und sicheren Gebrauch des Gerätes gegeben ist.

Der Freiraum muss zu allen Seiten min 0,6 Meter, gemessen von der maximalen Größe des Gerätes (größte Stellung des Gerätes – Trainingsarm voll ausgefahren). Dieser Abstand ist wichtig um einen sicheren Ein/- Ausstieg gewährleisten zu können, um ein sicheres Training zu gewährleisten.



Das Gerät ist so aufzustellen, dass der Zugang zu allen Steckverbindungen gewährleistet ist.

3. Pflege und Wartung

gym80 International legt hohen Wert auf eine stabile, solide, wartungsarme und sichere Konstruktion der Trainingsgeräte. Dieses Sicherheitsniveau der Geräte kann jedoch nur gehalten werden, wenn Sie als Betreiber regelmäßig die Trainingsgeräte auf Schäden und Verschleiß überprüfen. Besonderes Augenmerk richten Sie bitte auf:

Bauelement	Fehler
Stahlseile	• Brüche an einzelnen Stahllitzen • Knicke • Verformungen an der Kunststoffummantelung
Band	• Anriss • Knicke

Arretierzapfen	• Springt nicht in Ausgangsstellung zurück • Zu viel Spiel in der Verstellung • Arretierung funktioniert nicht

Bei festgestellten Mängeln sperren Sie das Trainingsgerät, bis es wiederinstandgesetzt wurde.
Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Wartungsplan:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	15
	Überprüfen der Seile, Riemen, Umlenkrollen; Funktionsprüfung	Nachziehen der Seil- und Riemenbefestigung	Reinigen und Ölen der Führungsstangen	Nachziehen der Madenschrauben	Überprüfen der Kugellager	Reinigen und ölen der Verstellungen	Reinigen der Polsterrollen, Sitze und PR-Rollen	Reinigen und Fetten der Linearlager	Nachziehen und Fetten der Zapfen	Drehgriffe reinigen und ölen	Gummigriffe überprüfen	Einstiegshilfe innen reinigen und ölen	Exzenter / Umlenkrolle überprüfen
täglich	o						o				o		
halbjährlich			o			o				o			
jährlich		x		x	x			x	x			x	x

o = durch Physiotherapeuten oder Trainer
x = durch Kundendienst

Empfohlene Schmierstoffe und Reinigungsmittel:

zu 3/6/10/12:	gym80 Wartungsspray
zu 8/9:	Harzfreies Schmierfett
zu 7:	Kunstlederreiniger mit Desinfektion von z. B. Meliseptol oder Softasept N/Braun Kodan Tinktur Forte/Schülke&Mayr

Hinweis:

Bei unerwarteten **Störungen** oder **Unfällen** mit Personenschäden bitte umgehend unseren Sicherheitsbeauftragten bzw. das Qualitätsmanagement informieren

gym80 International GmbH
Wiesmannstraße 46
45881 Gelsenkirchen
Tel. +49 - (0) 209 – 97064-0
Fax +49 - (0) 209 – 97064-41
E-Mail: service@gym80.de

3.1 Reinigung und Pflege des Rahmens

Verwenden Sie so wenig Wasser wie möglich, um die Maschinen und Geräte zu reinigen. Benutzen Sie stattdessen einen benässten Lappen (z. B. Feuchttuch ohne Alkohol) mit dem Sie alle lackierten Teile wie Rahmen, Trainingsarme, Aluminiumteile und den Gewichtsblock abwischen.

3.2 Reinigung und Pflege der Polster

Die Polster sollten rein aus hygienischen Gründen je nach Frequentierung (zusätzlich zur Desinfektion) regelmäßig mit einem Kunstlederreiniger, siehe Punkt 7 im Wartungsplan, gereinigt werden. Verwenden Sie am besten einen Kunstlederreiniger, der in einem Arbeitsgang reinigt und desinfiziert. Sollte kein Kunstlederreiniger zur Verfügung stehen, können Sie auch eine schwache Seifenlauge verwenden. Haben Sie sich für eine helle Polsterfarbe entschieden, sollten Sie berücksichtigen, dass diese wesentlich pflegeintensiver ist als dunkle Polsterfarben. Im Gegensatz zu einem hellen Polster sieht ein dunkles Polster wesentlich länger neuwertig aus. Verschwitzte, noch nicht gewaschene, schwarze oder dunkle Trainingskleidung kann zur Verfärbung der hellen Polster beitragen. Tests bei unseren Polsterherstellern haben ergeben, dass so gut wie alle Verfärbungen und Verunreinigungen auf diesen Umstand zurückzuführen sind.

3.3 Reinigung und Pflege der Gewichtsblock Führungsstangen

Überprüfen Sie, ob sich Schmutz vor den Einlaufhülsen des Oberteils befindet. Entfernen Sie ihn gegebenenfalls. Halten Sie einen Lappen oder ein Stück Pappe hinter die Führungsstangen – auf ihnen laufen die Steckgewichte. Sprühen Sie das gym80 Wartungsspray auf die Stangen. Putzen Sie die Führungsstangen sauber. Sprühen Sie anschließend noch einmal Wartungsspray auf die Stangen; wischen Sie es aber diesmal nicht ab.

3.4 Reinigung und Pflege der gehärteten Wellen

Gehärtete Wellen werden in Geräten wie die Funktionsstemme eingesetzt. Auf ihnen laufen nicht wie auf den Führungsstangen PVC Hülsen, sondern Linearlager. Überprüfen Sie, ob sich Schmutz vor den Linearlagern befindet. Entfernen Sie ihn gegebenenfalls. Reinigen Sie die Wellen wie die Führungsstangen, nur mit dem Unterschied, dass Sie diese nach dem Reinigen nicht mit Öl einsprühen, sondern einen leichten Fettfilm auftragen. Nehmen Sie dafür Ihre Hand oder einen Pinsel. Bringen Sie auch Fett in die Lagereinläufe. Verwenden Sie nur ein hochwertiges, geruchloses, sowie ein nicht verharzendes Fett.

3.5 Reinigung und Pflege der Sitzverstellung

Sitzverstellungen müssen unabhängig davon, ob sie manuell oder hydraulisch bedient werden, ganz nach oben gefahren werden. Reinigen Sie nun die beiden unter dem Sitz befindlichen Sitzsäulen mit gym80 Wartungsspray. Sprühen Sie diese dann erneut mit gym80 Wartungsspray ein, so dass ein dünner Film auf den Säulen verbleibt. Bringen Sie anschließend den Sitz in die unterste Position. Verfahren Sie mit dem Rest der nun freigewordenen Säulen wie oben beschrieben.
Verwenden sie für die Reinigung der Drehgriffe ein sauberes, Flusen freies Tuch. Anschließend sprühen sie die Drehteile der Griffe mit gym80 Wartungsspray dünn ein. Überprüfen sie anschließend die Leichtgängigkeit der Drehgriffe.

4. Allgemeine Einstellungen der Geräte

4.1 Einstellen der Gewichtsbelastung bei Geräten mit Steckgewichten

Wählen Sie ein für den Trainierenden/Patienten geeignetes Trainingsgewicht aus.

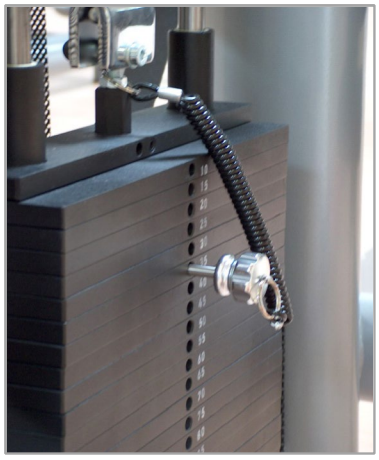
ACHTUNG!
Wählen Sie ein geeignetes Gewicht! Eine Überbelastung kann zu Schäden am Sehnen-Band Apparat bzw. im Gelenkbereich führen. KG-Angaben: Die aufgedruckten KG-Angaben auf den Steckgewichten sind Anhaltswerte und nicht geeicht. Die auf den Patienten wirkende Kraft bzw. Drehmomente sind durch Gerätespezifische Über- und Untersetzungen bzw. durch die integrierte Drehmomentkurve der Geräte nicht identisch und stimmen nicht mit den KG Angaben an den Steckgewichten überein.

ACHTUNG!
Ziehen Sie keinen Steckpin heraus, wenn sich ein Gewicht in erhöhter Position befindet. Sollte dieser Fall eintreten, informieren Sie sofort eine verantwortliche Person. Das herunterfallende Gewicht könnte Sie sonst verletzen.

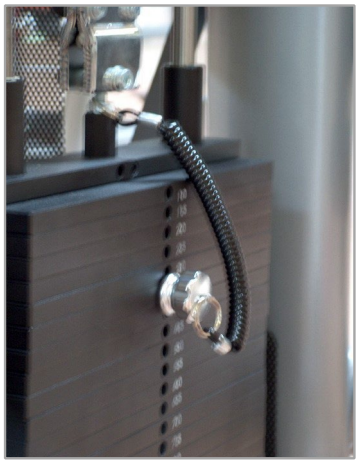
Falls das Gewicht (der Widerstand) verändert werden soll, bringen Sie den Steckgewichtsblock in seine Ruhestellung. Ziehen Sie den Steckpin und stecken ihn in die Bohrung der Gewichtsplatte, die Ihrer Trainingsbelastung entspricht.

ACHTUNG! Achten Sie darauf, dass die Arretierung richtig eingerastet ist. Nicht richtig eingerastete Verstellungen können sich beim Training lösen und zu Verletzungen führen.

Falsch!



Falsch!



Richtig!

4.2 Einstellen von Sitz- und Stützpolstern mit Rastbolzenverstellung

Greifen Sie das Polster mit der linken Hand. Ziehen Sie mit der rechten Hand den Rastbolzen und schieben Sie den Sitz (das Polster) in die gewünschte Position. Lassen Sie den Rastbolzen los und verschieben den Sitz (das Polster) bis er in der nächstliegenden Position einrastet.

ACHTUNG! Achten Sie darauf, dass die Arretierung richtig einrastet. Nicht richtig eingerastete Sitze / Polster können sich beim Training lösen und zu Verletzungen führen!

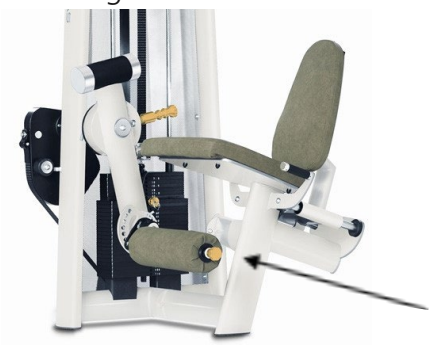
4.3 Einstellen von Sitzen mit Pneumatik-Verstellung

Zum Ausfahren des Sitzes ziehen Sie den Auslösehebel nach oben, bis die richtige Höhe erreicht ist. Befinden Sie sich auf dem Sitz, müssen Sie den Sitz entlasten. Die Pneumatikfeder kann Ihr Körpergewicht nicht heben.
Zum Einfahren des Sitzes drücken Sie diesen nach unten und ziehen den Auslösehebel nach oben. Drücken Sie den Sitz gegen die Federkraft bis in die gewünschte Position nach unten. Lassen Sie den Auslösehebel los. Befinden Sie sich auf dem Sitz, entlasten Sie den Sitz, ziehen den Auslösehebel nach oben und drücken den Sitz mit Ihrem Körpergewicht nach unten. Lassen Sie den Auslösehebel los.

4.4 Verstellung der Polsterrolle

Greifen Sie mit einer Hand die Achse der Polsterrolle. Ziehen Sie mit der anderen Hand den Rastbolzen und drehen Sie die Polsterrolle in die gewünschte Position. Lassen Sie den Arretierungszapfen wieder los und drehen Sie die Polsterrolle, bis sie in der nächsten Position einrastet.

ACHTUNG! Achten Sie darauf, dass alle Rastbolzen richtig eingerastet sind. Nicht richtig eingerastete Verstellungen können sich beim Training lösen und zu Verletzung führen.



4.5 Verstellung von Trainingsarmen mit Rastbolzenverstellung

Legen Sie den Handballen auf den Knauf des Zapfens. Ziehen Sie nun die Schiebehülse mit Ihrem Zeige- und Mittelfinger an den ausgestellten Rand hoch und verstellen dann den Trainingsarm in die gewünschte Position (Bild 1). Lassen Sie die Schiebehülse wieder los und drehen den Trainingsarm, bis er in der nächsten Position einrastet (Bild 2).

Bild 1

Bild 2

4.6 Einstellungen des Bewegungsbegrenzers RLS:

Freilauf des RLS: Ziehen Sie den Rastbolzen des Bewegungsbegrenzers (RLS), der sich hinter dem Drehteller des Trainingsarmes befindet und drehen Sie ihn in die Position B1= Freilauf. Arretieren Sie in dieser Position den Rastbolzen. In dieser Stellung des Bewegungsbegrenzers, können Sie dann über den gesamten Bewegungsradius des Trainingsarmes trainieren. Wenn Sie nur über einen begrenzten Radius trainieren möchten, drehen Sie den Bewegungsbegrenzer mit gezogenem Rastbolzen in die von Ihnen gewünschte Winkelstellung. Arretieren Sie in dieser Position den Rastbolzen. Der Bewegungsbegrenzer lässt sich in 10° (Grad) Abstufungen verstellen. Bremsen Sie den Trainingsarm ab, bevor er auf den Anschlag des Bewegungsbegrenzers trifft.

Warnhinweis: Voreingestellte Bewegungsbegrenzer können die Bewegung des Nach-Benutzers behindern.

Rastbolzen

4.7 Karabinerhaken

Je nach Trainings- und/oder Therapieziel kann der Standard-Griff entfernt und durch einen anderen Griff oder eine Schlaufe ersetzt werden (siehe 4.7). Um den Griff vom Gerät zu lösen, betätigen Sie den Karabinerhaken und entfernen Sie den Griff. Jetzt können sie einen anderen Griff oder Schlaufe in den Karabinerhaken hängen. Sobald Sie den Karabinerhaken loslassen, schließt sich dieser von allein. Überprüfen Sie vor Trainingsbeginn, ob der Griff oder die Schlaufe mit dem Karabinerhaken fest verbunden ist.

8. Service & Kundendienst

Sollten Mängel an Ihren Geräten auftreten, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an, unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter.

Fon: 02 09/9 70 64 0 Fax:

02 09/9 70 64 41

service@gym80.de

9. Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung der Trainingsgeräte können Sie kostenlos auf www.gym80.de herunterladen oder über unsere Berater anfordern.

10. Entsorgung

Im Rahmen dieser Entsorgungsverordnungen ist die Fa. gym80 International GmbH bei der umweltgerechten Beseitigung von Altgeräten behilflich.

11. Garantie / Gewährleistung

Dank einer hervorragenden Verarbeitung und exzellenter Materialien sind all unsere Produkte eine Investition in die Zukunft Ihrer Praxis. gym80 International steht für Zuverlässigkeit und Qualität. Als zusätzliche Absicherung erhalten Sie bei uns auch hervorragende Garantieleistungen, https://www.gym80.de/de/garantiebestimmungen/.

12. Ansprechpartner

Falls Sie noch Fragen zur sicheren und optimalen Anwendung der Geräte haben oder vielleicht ein weiteres Gerät erwerben möchten, stehen jederzeit unsere geschulten Berater für Sie bereit. Bitte lassen Sie sich an der Rezeption, mit dem für Sie verantwortlichen Mitarbeiter verbinden.

gym80 International GmbH
Wiesmannstraße 46
D-45881 Gelsenkirchen

Fon: 02 09/9 70 64 0
Fax: 02 09/9 70 64 41
E-Mail: info@gym80.de

Die Gesellschaft wird gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Simal Yilmaz.

Haftungsausschluss
Die Informationen in dieser Gebrauchsanleitung wurden sorgfältig geprüft und werden regelmäßig aktualisiert. Jedoch kann keine Garantie dafür übernommen werden, dass alle Angaben zu jeder Zeit vollständig, richtig und in letzter Aktualität dargestellt sind. Alle Angaben können ohne vorherige Ankündigung ergänzt, entfernt oder geändert werden.

gym80 International GmbH · Wiesmannstraße 46 D-45881 · Gelsenkirchen
Tel. +49 (0)209/9 70 64 0 · Fax: +49 (0)209/9 70 64 41 · E-Mail: info@gym80.de
| Geschäftsführer Simal Yilmaz | Handelsregister HRB 3249 | Amtsgericht Gelsenkirchen